

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

Leipzig, den 30. November 2015

detektor.fm feiert 6. Geburtstag, wächst und will per Crowdfunding Programm ausbauen

Hochwertiges Radio ist im Internet zukunftsfähig. Das beweist das deutschlandweite Onlineradio *detektor.fm* seit sechs Jahren. Denn am 4. Dezember 2009 ist *detektor.fm* erstmals auf Sendung gegangen. Seither bauen die Macher ihr journalistisches Radioangebot im Internet kontinuierlich aus. Heute liegen die Schwerpunkte auf dem Nachmittags- und Abendprogramm. Aktuell sammeln die Macher bei den Hörern per Crowdfunding Geld für eine zusätzliche Vormittagssendung.

detektor.fm wächst von Monat zu Monat

„Die Nachfrage nach anspruchsvollen Radioinhalten im Internet wird auch künftig weiter steigen. Die seit sechs Jahren stetig wachsenden Nutzungszahlen bestärken uns auf unserem Weg und geben uns Recht“, sagt Christian Bollert, Geschäftsführer der BEBE Medien GmbH, die das ausgezeichnete Onlineradio *detektor.fm* betreibt. Der Sender wird immer häufiger eingeschaltet. Laut der letzten offiziellen Webradiomessung („ma IP Audio“) hat *detektor.fm* im Vergleich zum Vorjahresquartal 18,6 Prozent zugelegt. Auffällig ist vor allem eine steigende Nutzung am Vormittag.

Zum sechsten Geburtstag wollen wir uns und unseren Hörern deshalb einen gemeinsamen Wunsch erfüllen. Nach einer erfolgreichen Testphase im Frühjahr soll im kommenden Jahr eine live moderierte Vormittagssendung das Programm erweitern. Dann wollen wir regelmäßig schon am Vormittag mit unseren Hörern in den Tag starten. Deshalb sammeln wir in einem Crowdfunding Geld für eine zusätzliche, moderierte Vormittagssendung. Aktuell sind bereits mehr als zwei Drittel der notwendigen Anschubfinanzierung zusammengekommen. Noch bis zum 5. Dezember können sich Unterstützer an dem Crowdfunding auf visionbakery.com/detektorfm2 beteiligen.

Doch der Sender wächst nicht nur durch neue Inhalte. Er geht auch technologisch neue Wege. Denn die Zielgruppe von *detektor.fm* ist beweglich. In einer Zeit, in der Endgeräte immer stärker zusammen wachsen, sind oftmals Audio-Inhalte das verbindende Medium. *detektor.fm* ist immer dabei. „Wir erreichen bereits heute mehr als die Hälfte unserer Nutzer mobil. Die konsequente Verbreitung über internetbasierte Ausspielwege (Desktop, WLAN-Radios, Multi-Raum-Systeme, mobile Apps, Smart-TV, Auto) zahlt sich offensichtlich aus. Wir arbeiten bereits intensiv daran, dass wir auch künftig auf neuen und relevanten Plattformen mit unseren Inhalten präsent sind“, sagt Christian Bollert, „so stellen wir unsere Podcasts jetzt auch für „Deezer Talk“ und „Spotify Shows“ zur Verfügung. Zudem wollen wir im kommenden Jahr unsere Präsenz im Auto weiter ausbauen.“

Den sechsten Geburtstag feiert *detektor.fm* außerhalb der eigenen Studios. Am 5. Dezember lädt der Sender seine Crowd zu einem besonderen Konzertabend ein. In diesem Jahr sind Luisa und Roosevelt auf der Bühne des UT Connewitz zu Gast. Abgerundet wird der Abend vom *detektor.fm*-DJ-Team. Wir danken [MiXery](#) und unserem Telekommunikationspartner [HL komm](#) für die freundliche Unterstützung.

Der Sender

detektor.fm zeigt, dass Radio in einem digitalen Zuhause mehr sein kann: smart, mobil und connected. Das mehrfach ausgezeichnete deutschlandweite Onlineradio *detektor.fm* gehört heute inhaltlich und technologisch zu den innovativsten Radios in Deutschland. 2012 hat der Sender für seine interaktive Smartphone-App den Deutschen Radiopreis für die „Beste Innovation“ gewonnen. Im vergangenen Jahr hat der Sender dann eine responsive Webseite und neue mobile Apps veröffentlicht. Heute nutzen bereits mehr als die Hälfte der Hörer den Sender mobil. Über eine eigene Smart-TV-App (Samsung und Smart-TV-Alliance) ist *detektor.fm* auch im heimischen Wohnzimmer auf dem Fernseher nutzbar. Seit dem Frühjahr 2015 kann man das Onlineradio zusätzlich bequem im Auto hören. Denn der Sender ist als erste deutsche Radiostation mit einer eigenen App im AppLink-System von Ford SYNC verfügbar.